



DEUTSCHLAND:

In diesem Land sind die **Verbraucher** mit den verfügbaren Zahlungsoptionen und die **Händler** mit der Höhe der Kartenzahlungsgebühren zufrieden.



Deutsche Verbraucher sind mit den aktuellen Zahlungsoptionen zufrieden

84% *der deutschen Verbraucher geben an, dass die verfügbaren Zahlungsmöglichkeiten ihren Bedürfnissen gerecht werden.*

Dagegen sind nur **43%** der deutschen Händler mit den verfügbaren Zahlungsoptionen zufrieden.

- Im vergangenen Jahr verwendeten **77%** der deutschen Verbraucher Bargeld, während nur **57%** Kartenzahlungen nutzten, was unter dem Durchschnitt der größten europäischen Länder liegt.
- Was jedoch die **Vorteile der Kartennutzung** beim Einkaufen im Geschäft betrifft, schätzen deutsche Verbraucher deren

- ✓ **Bequemlichkeit**
- ✓ **Schnelligkeit**
- ✓ **Sicherheit**

Deutsche Händler sind mit der Höhe der Kartengebühren zufrieden und sind sich einig, dass die Vorteile die Kosten überwiegen

- Deutsche Händler schätzen Karten wegen der **Erreichbarkeit** eines breiten Kundenkreises, der **Benutzerfreundlichkeit** und des **Kunden-erlebnisses** sowie der **Zahlungsgarantie**.
- **81%** der deutschen Händler finden die Höhe der **Kartenzahlungsgebühren** angemessen.

90% *sind sich einig, dass der Nutzen von Karten die Kosten überwiegt.*

Neue Zahlungsmethoden sind auf dem Vormarsch, Instant Payments werden zunehmend verwendet und BNPL wird voraussichtlich schnell wachsen



1/3 der deutschen Verbraucher nutzten im vergangenen Jahr eine App für Sofortüberweisungen.



57% der deutschen Verbraucher bevorzugen Instant Payments, wenn sie einen Freund bezahlen. Sie glauben, dass Instant Payments für Online-Käufe weit verbreitet sind, wobei **38%** zustimmen, dass sie auch für Zahlungen in Geschäften weithin akzeptiert werden.



44% der deutschen Händler akzeptieren Instant Payments, was ungefähr dem Durchschnitt der größten europäischen Länder entspricht (**43%**), aber immer noch weit unter demjenigen von Ländern wie beispielsweise Polen liegt (**72%**). Der europäische Durchschnitt soll im kommenden Jahr auf **81%** anwachsen.



71% der deutschen Händler sind mit den aktuellen Funktionen von Instant Payments zufrieden.



16% akzeptieren derzeit Buy-Now-Pay-Later (BNPL), was unter dem Durchschnitt der größten europäischen Länder liegt (**23%**). Länder wie Polen und Schweden liegen bei knapp **40%**. Der europäische Durchschnitt soll sich in naher Zukunft verdreifachen.

Der digitale Wandel im Zahlungsverkehr geht weiter

- **71%** der deutschen Verbraucher und **74%** der deutschen Händler begrüßen Initiativen zur Förderung elektronischer Zahlungen gegenüber Bargeld. **82%** der deutschen Händler würden sich auch über die Möglichkeit freuen, Barzahlungen abzulehnen.
- Deutsche Verbraucher zahlen bequem bis zu 180€ kontaktlos, also weit oberhalb des derzeit von der PSD2 festgelegten Limits von 50€ pro Transaktion.

60% der deutschen Verbraucher nutzen seit der Pandemie häufiger kontaktlose Kartenzahlungen

und zahlen aus Gründen der **Hygiene** und des **Komforts** lieber kontaktlos als mit Bargeld.



Über Payments Europe

Payments Europe ist die Stimme der kartenbasierten Zahlungsindustrie. Wir vertreten Kartenherausgeber, Kartenerwerber und Kartensysteme und unsere Mitglieder sind in allen europäischen Ländern aktiv. Unsere Mission ist es, die Werte zu fördern, den kartenbasierte Zahlungen für die europäische Wirtschaft und Gesellschaft bringen. Wir streben einen dynamischen, wettbewerbsorientierten und verbraucherorientierten europäischen Zahlungsmarkt an.

www.paymentseurope.eu